

Prof. Dr.-Ing. habil. Germar Müller

Am 25. Juli 2019 ist Professor Dr.-Ing. habil. Germar Müller in Dresden im Alter von 89 Jahren verstorben. Sein Name ist eng verbunden mit einem hochgeschätzten Lehr- und Fachbuchwerk auf dem Gebiet der elektrischen Maschinen.



Aus Zittau gebürtig, nahm er nach einer Lehre zum Elektromaschinenbauer 1950 das Studium der Elektrotechnik an der TH Dresden auf, wo er anschließend als wissenschaftlicher Assistent und Oberassistent am Institut für Elektrische Maschinen und Antriebe arbeitete und 1959 promoviert wurde. 1961 wechselte er in die Industrie und war als wissenschaftlicher Mitarbeiter des Chefkonstruktors im Sachsenwerk Dresden tätig. In dieser Zeit habilitierte er sich und ging einer Dozententätigkeit nach.

Von 1966 bis 1977 war er Professor für Elektromechanische Energiewandlung an der TH Ilmenau. 1977 wechselte er wieder für 10 Jahre in die Industrie als Forschungsdirektor im damaligen Kombinat Elektromaschinenbau, bis er 1987 zum ordentlichen Professor auf den Lehrstuhl für Elektrische Maschinen an die TU Dresden berufen wurde, den er bis zu seiner Pensionierung 1996 leitete.

Prof. Müller war Mitglied in zahlreichen Normungsgremien wie im TC2 (Rotating Machines) und mehreren Working Groups der IEC und im Komitee K311 der DKE des DIN und des VDE.

Nach seiner Pensionierung nutzte er sein Arbeitszimmer am Institut fast täglich und wirkte bis zu seinem 86. Lebensjahr aktiv mit bei der erfolgreichen Bearbeitung von industriellen Drittmittelprojekten u. a. für VEM Sachsenwerk, Siemens und Voith-Hydro, behandelte Spezialthemen und entwickelte Berechnungsprogramme für elektrische Maschinen.

Prof. Müller war ein exzellenter Wissenschaftler, der es selbst in seinen Vorlesungen noch verstand, seinen Hörern die „Schönheit“ der Theorie elektrischer Maschinen nahezubringen.

Er hinterlässt den Studenten, Mitarbeitern und der Fachwelt ein außerordentlich umfangreiches Lehr- und Fachbuchwerk von 10 Titeln in mehrfachen Auflagen, das mehrere Generationen von Elektromaschinenbauern und Antriebstechnikern auf ihrem Berufsweg begleitet hat.

Die Professoren, Mitarbeiter und Angestellten des Elektrotechnischen Instituts werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Prof. Dr.-Ing. Wilfried Hofmann